

### **Antrag der Fraktionen**

Bürgerforum/Grüne/QfW,  
SPD,  
Die Linke

zum TOP 6.1 der Sitzung des StR der WES Quedlinburg am 29.04.2021

Der Stadtrat der WES Quedlinburg beschließt,  
dass auf den grundhaften Ausbau der Lindenstraße zwischen Weyhestraße und Sportplatz Lindenstraße im Rahmen des geplanten „Freizeit-, Sport- und Erholungsareal“ (FSE) verzichtet wird.

Die dafür geplanten Kosten werden aus dem Haushaltsentwurf der WES Quedlinburg gestrichen.

### **Begründung:**

Der Ausbau der Lindenstraße ist nach aktueller Sachlage und dem Willen der Stadtverwaltung nur möglich, wenn die bestehende Lindenallee entfernt und durch Neupflanzung ersetzt wird. Das darf aus folgenden Gründen nicht geschehen:

1. Die Entfernung der Lindenallee ist nach aktueller Rechtslage nicht zulässig. § 21 NatSchG LSA und §29 ABS.3 Bundesnaturschutzgesetz stellen die Allee unter besonderen Schutz.
2. Nach unserer Überzeugung muss alles unternommen werden, um jegliche weitere Zerstörung von Naturräumen, und in diesem Fall einem Ökosystem von ca. 50 teils sehr großen Bäumen mit einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren zu unterbinden.

Gemäß einer Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des LK Harz auf der Grundlage eines Baumgutachtens vom Februar 2020 werden 54 der 61 Linden als sehr erhaltenswert bzw. erhaltenswert eingestuft und eine Ersatzpflanzung würde erst nach ca. 50-70 Jahren die ökologische Funktion des vorhanden Baumbestandes ersetzen können.

Das Pariser Klimaabkommen und das Klimaschutzgesetz von 2019 verpflichten uns dazu, alles zu tun, was die weitere Verschärfung der Folgen des Klimawandels abmildert. Dazu gehört angesichts des grassierenden und fortschreitenden Baumsterbens der unbedingte Schutz eines jeden noch stehenden und CO<sub>2</sub>-absorbierenden Baumes, sofern er durch Instabilität nicht eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben darstellt.

Wir unterstützen weiterhin jede oberflächliche Ertüchtigung und Verschönerung der Lindenstraße, bei der die Linden unangetastet bleiben. Dadurch würden wir den Haushalt der WEB Quedlinburg entlasten und könnten, wenn möglich, weit dringendere Straßenbauprojekte vorantreiben. Beispielhaft wären hier die Bahnhofstraße oder der Augustinern zu nennen.

Einzelne auftretende Schäden an Ver- und Entsorgungsleitungen in der Lindenstraße können weiter wie bisher punktuell und weitestgehend ohne Beschädigung der Bäume erfolgen.